

## Überblick: Vortrags- / Workshopangebote für einen Fortbildungsnachmittag

Sollten Sie neben dem hier aufgelisteten Angebot einen Baustein aus dem elt-Fortbildungskatalog zubuchen wollen, vermerken Sie dies bitte in Ihrer Bedarfsplanung und fragen den zusätzlichen Referenten per Email an.

### Referent:innen des Kernteams:

**Stand: 09.12.2021**

|          |                             |                                     |          |                        |                       |
|----------|-----------------------------|-------------------------------------|----------|------------------------|-----------------------|
| <b>1</b> | <b>Michael Fröhlich</b>     | Gymnasium Trudering                 | <b>2</b> | <b>Katharina Unger</b> | Gymnasium Kirchseeon  |
| <b>3</b> | <b>Gerhard Piezinger</b>    | Chiemgau-Gymnasium Traunstein       | <b>4</b> | <b>Georg Schlamp</b>   | Gymnasium Neubiberg   |
| <b>5</b> | <b>Antje Schmid-Hanusch</b> | Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn | <b>6</b> | <b>Back Tanja</b>      | Gymnasium Kirchseeon  |
| <b>7</b> | <b>Carina Geier</b>         | Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn | <b>8</b> | <b>Riedl Martina</b>   | Gymnasium Bad Aibling |
| <b>9</b> | <b>Wilde Christiane</b>     | Ernst-Mach-Gymnasium Haar           |          |                        |                       |

| Workshop-Angebot:        |  |  |   | 1  | 2        | 3   | 4                       | 5  | 6 | 7 | 8 | 9             | 1 |  |  |                        | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|--------------------------|--|--|---|--|----------|---|-------------------------|--|---|---|---|---------------|---|--|--|------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kurs                     | Workshop-Name / Titel                                    | Beschreibung der Inhalte   | Nach dieser Fortbildung können/kennen Lehrkräfte...   | benötigte Vorkenntnisse bei den Teilnehmer:innen / Zielgruppe  | Format   | technische Voraussetzungen bei Präsenzveranstaltung   | mögliche Referent:innen | Von TN benötigte Apps / Programme / Zugänge (da Workshops von mehreren verschiedenen Referent:innen angeboten werden, variiert der Schwerpunkt sowie die Anzahl der tatsächlich vorgestellten Anwendungen) |   |   |   | Verfügbarkeit |   |  |  | Angebot online möglich |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Mebis - Workshops</b> |  |  |   |  |          |   |                         |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m1                       | mebis 1: Kurse erstellen                                 | In diesem Kurs wird gezeigt, wie ein mebis-Kurs erstellt und das Kursformat passend eingestellt wird. Die verschiedenen Einschreibemethoden werden erläutert und eingeübt.   | - einen Kurs in mebis einrichten.<br>- ihre Kolleg:innen und Schüler:innen ein schreiben bzw. einladen und im Kurs verschiedene Formate nutzen, um eine grundlegende Struktur zu schaffen.  | Dieser Kurs richtet sich an mebis-Anfänger. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich. Allerdings muss ein eigener mebis-Zugang vorhanden sein. | Workshop | Beamer, Computer oder Tablet pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 3 5 6 7 8 9         |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m2                       | mebis 2: Dateimanagement                                 | Viele mebis-Kurse werden zumindest zu Beginn lediglich genutzt, um Dateien an Schüler:innen zu verteilen. Das ist nicht verwerflich, sondern ein sinnvoller Einstieg. In diesem Kurs lernen Sie Dateien einzustellen, Verzeichnisse zu erstellen und mithilfe der Aktivität "Aufgabe" Dateien einzusammeln.  | - einzelne Dateien in mebis hochladen und den Schüler:innen auf verschiedenen Wegen (als herunterladbare Datei, als Direktansicht) anzeigen lassen.<br>- Dateien zu Verzeichnissen gruppieren.<br>- die Aktivität "Aufgabe" zum Einsammeln von Dateien nutzen.<br>- mit ihren Klassen über ein Forum kommunizieren.                     | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren   | Workshop | Beamer, Computer oder Tablet pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 3 5 6 7 8 9         |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m3                       | mebis 3: Kommunikation                                   | Ohne Kommunikation geht nichts - auch nicht in mebis. Hier werden zu diesem Zweck das Forum, die Direktnachricht und das Lerntagebuch vorgestellt.   | - einzelne Schüler:innen per Direktnachricht erreichen und die Klasse mit der Aktivität "Lerntagebuch" längerfristig begleiten.<br>- verschiedene Forentypen benutzen und gewinnbringend einsetzen.<br>- Foren einsetzen, wenn sie verschiedene Gruppen in einem Kurs vereinen und nur einzelne Gruppen auf das Forum zugreifen sollen. | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren   | Workshop | Beamer, Computer oder Tablet pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 3 5 6 9             |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m4                       | mebis 4: Aufgaben  | Die mebis-Aktivität "Aufgabe" bietet eine Abgabemöglichkeit für die Arbeiten der Schüler:innen. Dabei gibt es verschiedene Modi (z.B. Datei hochladen, direkte Texteingabe und Audioaufnahme). Im Anschluss kann die Lehrkraft die Lösung direkt in mebis korrigieren und den Schüler:innen Feedback geben.  | - Aufgaben mit verschiedenen Abgabtypen in mebis erstellen.<br>- ihren Schüler:innen erläutern, wie eine Antwort abgegeben wird.<br>- Schüler:innen Feedback zu ihren Antworten geben.  | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 3 5 6 7 9           |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m5                       | mebis 5: Kopieren, tauschen, sichern, wiederherstellen   | Nicht jeder für sich, sondern alle gemeinsam! Das Erstellen von Kursicherungen wird genauso gezeigt, wie das Kopieren von Inhalten aus anderen Kursen. Die Sicherung und Wiederherstellung eines Kurses kann auch genutzt werden, um Kurse weiterzugeben. Mit der Option Teachshare können nicht nur Kurse anderer Lehrer:innen genutzt, sondern auch selbst Kurse an alle bayerischen Kolleg:innen zur Verfügung gestellt werden.   | - Kurse aus internen und externen Sicherungen wiederherstellen.<br>- Kursmaterialien in andere Kurse kopieren.<br>- Kurse aus TeachShare für den eigenen Unterricht nutzen bzw. Kurse für andere Kolleg:innen über TeachShare zur Verfügung stellen.  | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 5 6 9               |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m6                       | mebis 6: mebis Tests                                     | Mit der mebis-Aktivität "Test" kann anhand von verschiedensten Fragetypen (z.B. Multiple Choice, Zuordnungsfragen, Drag&Drop) der Wissensstand der Schüler:innen abgeprüft werden. Mithilfe von Bewertungs- und Bestehensgrenzen erhalten die Schüler:innen ein angepasstes Feedback oder werden zum Wiederholen aufgefordert.   | - verschiedene Testaufgaben in mebis anlegen.<br>- einen Gesamttest aus angelegten Aufgaben erstellen.<br>- einen Test mit ihren Schüler:innen durchführen.   | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, sicherer Umgang mit mebis im Allgemeinen   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 3 6 9                 |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m7                       | mebis 7: interaktive Inhalte (HSP)                       | Mit Hilfe des Tools "HSP" werden konkretere Einsatzszenarien gezeigt, wie Unterricht sowohl online als auch in Präsenz digital gestaltet werden kann. Dabei werden zusammen mit den Teilnehmer:innen interaktive Lerninhalte in mebis, wie zum Beispiel ein "interaktives Video", eine Drag & Drop -Aufgabe und vieles mehr erstellt. Die vorgeführten Beispiele können dabei jederzeit nach den Wünschen der Teilnehmer:innen angepasst werden. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick, an welchen Stellen sie Material für den eigenen Unterricht finden. | - verschiedene HSP-Aktivitäten in Mebis erstellen.<br>- unterschiedliche Orte, an denen sie HSP-Anwendungen für ihren eigenen Unterricht finden.  | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, sicherer Umgang mit mebis im Allgemeinen   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 2 3 6 7 8 9           |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m8                       | mebis 8: Kollaboration in mebis                          | Auch wenn es nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist, bietet mebis viele Möglichkeiten. Schüler:innen gemeinschaftlich ein digitales Lernprodukt erstellen zu lassen. In dieser Veranstaltung werden für diesen Zweck die Aktivitäten Wikis, Glossar und Datenbanken vorgestellt. Dabei werden grundsätzliche Funktionalitäten und Einstellungen gezeigt und können von den Teilnehmer:innen direkt ausprobiert werden. Je nach Vorwissen kann anschließend auch noch auf einzelne speziellere Möglichkeiten dieser Aktivitäten eingegangen werden.                       | - ein Wiki in mebis erstellen.<br>- neue Inhalte in ein Wiki einfügen.<br>- Schüler:innen erklären, wie sie in einem Wiki neue Beiträge und Kommentare erstellen können.<br>- ein Glossar anlegen.<br>- eine einfache Datenbank anlegen.  | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, sicherer Umgang mit mebis im Allgemeinen   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1                       |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m9                       | mebis 9: gegenseitige Beurteilung                        | Die Aktivität „Gegenseitige Beurteilung“ ermöglicht sehr unaufwändiges Peer Assessment der Schüler:innen. Dabei sind wertschätzende Rückmeldung und Schüleraktivierung mit mebis-Bordmitteln für die Lehrkraft sehr einfach umsetzbar und somit werden die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Schüler:innen unterstützt.   | - eine gegenseitige Beurteilung paaren.<br>- die Aktivität "gegenseitige Beurteilung" mit Schüler:innen durchführen.<br>- sinnvolle Kriterien und Vorgaben für die Bewertung durch Schüler:innen formulieren.   | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, sicherer Umgang mit mebis im Allgemeinen   | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 1 3                     |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m10                      | mebis 10: Kurse strukturiert und übersichtlich gestalten | Wenn mebis-Kurse unterrichtsbegleitend genutzt werden, sollten sie gut strukturiert und sehr übersichtlich gestaltet werden. In dieser Fortbildung wird Schritt für Schritt gezeigt, wie genau dies umgesetzt werden kann. Wenn genug Zeit zur Verfügung steht, kann ein solcher Kurs von den Teilnehmer:innen auch direkt erstellt bzw. ein bereits vorhandener Kurs umgestaltet werden.  | - verschiedene Möglichkeiten, Kurse zu strukturieren.<br>- unterschiedliche Kursformate.<br>- eigene mebis-Kurse so abändern, dass sie übersichtlich und klar strukturiert sind.  | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren   | Workshop | Beamer, Rechner mit Internetzugang Bei Workshop zusätzlich: Für jeden Teilnehmer ein Rechner oder Tablet mit Internetzugang und mebis-Account | 1 3 5 6 7 9             |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |
| m11                      | mebis 11: Abschlussverfolgung und Voraussetzungen        | Ein Übermaß an Inhalten in mebis kann die Schüler:innen überfordern und ist didaktisch oft nicht sinnvoll. Mithilfe der Abschlussverfolgung und den Voraussetzungen kann man den Zugriff auf Inhalte beschränken. Zugangsvoraussetzungen können dabei das Erreichen eines abgefragten Lernstands, ein bestimmter Zeitpunkt oder der Abschluss anderer Aktivitäten sein. Der Fortschritt kann dabei von der Lehrkraft eingesehen werden.  | - Zugangsbeschränkungen zu Inhalten in mebis einstellen und die Plattform dabei u.a. auf den Leistungsstand der Schüler:innen reagieren lassen.<br>- den Arbeits-/Lernfortschritt der Schüler:innen einsehen.   | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, Datei hochladen  | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account   | 3 6 9                   |  |   |   |   |               |   |  |  |                        |   |   |   |   |   |   |   |   |

|     |  |   |  |   |          |   |  |   |   |               |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |
|-----|--|---|--|---|----------|---|--|---|---|---------------|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|
| m12 | mebis 12:<br>Buch & Lektion                      | Mit den mebis-Aktivitäten Buch und Lektion können Inhalte kleinschrittig und strukturiert dargeboten werden. Dabei ist auch die Einbindung verschiedenster Medien möglich. Die Lektion bietet darüber hinaus auch eine zwischenzeitliche Lernstandskontrolle sowie Verzweigungsmöglichkeiten und somit eine Adaptivität an die Schüler:innen.   | - Lerninhalte in den Aktivitäten "Buch" oder "Lektion" strukturiert darstellen.<br>- Frageseiten/Testfragen in eine Lektion integrieren.<br>- Den Ablauf der Lektion auf den Lernfortschritt der Schüler:innen anpassen.                                   | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren, Umgang mit dem Texteditor | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account |  | 6 | 9 | mebis-Account |  |  |  |  |  |  |  |  | 6 | 9 |   |
| m13 | mebis 13:<br>mebis optisch ansprechend gestalten | Der erste Eindruck kann entscheidend sein! Eine ansprechende optische Gestaltung und Aufmachung eines Mebisurses kann dabei helfen, die Schüler:innen zu motivieren. Neben einer durchdachten und gründlichen Strukturierung und einem übersichtlichen Aufbau des Kurses kommt es dabei auf eine stimmige graphische Gestaltung an. In dieser Fortbildung wird beispielhaft gezeigt, wie Kurse stimmig gestaltet werden können. | - verschiedene Möglichkeiten, Kurse zu strukturieren und gestalterisch die Orientierung für Schüler:innen zu erleichtern.<br>- unterschiedliche Kursformate.<br>- eigene Mebis-Kurse so abändern, dass sie optisch ansprechend und klar strukturiert sind. | Kurs erstellen, Bearbeitungsmodus aktivieren                            | Workshop | Beamer, Computer pro TN mit Internet, mebis-Account |  | 6 | 8 | mebis-Account |  |  |  |  |  |  |  |  | 6 | 8 | 9 |

| Workshop-Angebot:   |  |   |  |   |                        |   |                         |   |   |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |   |   |   |  |  |  |  |  |  |
|---|--|---|--|---|------------------------|---|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---------------|------------------------|---|---|---|--|--|--|--|--|--|
| Kurs  | Workshop-Name / Titel  | Beschreibung der Inhalte  | Nach dieser Fortbildung können/kennen Lehrkräfte...  | benötigte Vorkenntnisse bei den Teilnehmer:innen / Zielgruppe | Format                 | technische Voraussetzungen bei Präsenzveranstaltung | mögliche Referent:innen |   |   |   |   |   |   |   |   |  | Verfügbarkeit | Angebot online möglich |   |   |   |  |  |  |  |  |  |
|   |  |   |  |   |                        |   | 1                       | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |  |               |                        |   |   |   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Verschiedene digitale Formate - Vorträge mit Diskussionsrunde/Workshop</b> |  |   |  |   |                        |   |                         |   |   |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |   |   |   |  |  |  |  |  |  |
| v1  | Flipped Classroom  | Flipped Classroom ist mehr als umgedrehter Unterricht. Diese Methode bietet die Möglichkeit, neu entstehende Zeitfenster hochwirksam im Unterricht einzusetzen, zu differenzieren und die Schüler in einem besonderen Maße eigenverantwortlich lernen zu lassen. Die Unterrichtsmethode eignet sich für alle Fächer, in denen Lerninhalte von Übungen zumindest teilweise trennbar sind. Die Beispiele sind meist aus dem MINT-Bereich.   | - den Unterricht für Flipped Classroom umstrukturieren und haben einen Überblick über die technischen Notwendigkeiten.<br>Die Unterrichtsreihe eignet sich für die Schüler:innen zur Verfügung zu stellendes Materials.          | keine   | Vortrag                | Beamer  |                         |   |   | 5 |   |   |   |   |   |  |               |                        |   |   | 5 |  |  |  |  |  |  |
| v2  | Unterricht mit Tablets - Schwerpunkt Praxis  | Es werden verschiedene, in fast zehn Jahren Tablet-Klassen bewährte Apps und Webdienste vorgestellt. Anhand von konkreten Beispielen aus mehreren Fächern bekommen die Kolleg:innen Anregungen und Ideen für ihren eigenen Unterricht mit Tablets.  | verschiedene Apps und Webdienste in ihren Unterricht integrieren.  | keine   | Vortrag und Diskussion | Beamer  |                         |   | 3 |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |   | 3 |   |  |  |  |  |  |  |
| v3  | Unterricht mit Tablets - Schwerpunkt 4K des Lernens                                      | Die "4K des Lernens" definieren auch nach den aktuellen Richtlinien der KMK den wichtigsten konzeptionellen Rahmen für zeitgemäßen Unterricht. Eine Orientierung an den 4K stellt nach der Einführung von Tablets den nächsten Schritt in der Unterrichtsentwicklung dar. Nach einem kurzen Impuls soll die Möglichkeit der offenen Aussprache zur Vision einer "Schule der Zukunft" geboten werden. Aspekte der Diskussion können sein:  | entlang der vertieft analysierten 4K und den gezeigten Impulsen für die Umsetzung ihren Unterricht zeitgemäß gestalten.  | erste Erfahrungen mit Tablets im Unterricht                   | Vortrag und Diskussion | Beamer  |                         |   | 3 |   |   |   |   |   |   |  |               |                        | 3 |   |   |  |  |  |  |  |  |
| v4  | Schule der Zukunft   | Rolle der Lehrkraft<br>- Unterrichtsentwicklung<br>- Schüler:innen-Situation und -Rolle im Lernprozess<br>+ ...   | -Einblicke in Ideen und ggf. an Schulen bereits umgesetzte neue Unterrichtsmethoden.   | keine   | Vortrag und Diskussion | Beamer  | 1                       |   |   | 5 |   |   |   |   |   |  |               |                        | 1 |   | 5 |  |  |  |  |  |  |
| v5  | OER, CC und Urheberrecht   | Gerade im Zeitalter der digitaler Medien stehen inzwischen so viele verschiedene Quellen zu Verfügung, dass die vielfältigen Möglichkeiten auch mit einer gewissen Unsicherheit einhergehen: Welche verfügbaren Quellen dürfen ohne Einschränkungen und in welcher Form im Rahmen des Unterrichts oder anderen schulbezogenen Aktivitäten eingesetzt werden? Auch wenn für Lehrkräfte beim Einsatz von fremden Materialien im Unterricht "privilegierende" Regelungen gelten, sollten die Grundsätze des Urheberrechts und der Nutzungsbedingungen bekannt sein. Diese sollen in diesem Vortrag vorgestellt werden. Zudem wird thematisiert, wie Lehrkräfte ihre eigenen Materialien so lizenzieren können, so dass Kolleg:innen diese auch ohne Bedenken weiter nutzen und verändern können (CC = Creative Commons Lizenzen). Dadurch soll die Erstellung sogenannter OER (= Open Educational Resources) gefördert werden. | - grundlegende Einsichten in die rechtlichen Grundlagen des Urheberrechts<br>- lernen die verschiedenen CC-Lizenzen kennen.<br>- bekommen einen Einblick in das Konzept der OER<br>- lernen verschiedene OER-Plattformen kennen. | keine   | Vortrag                | Beamer  | 1                       | 2 |   |   |   |   |   |   |   |  |               |                        | 1 | 2 |   |  |  |  |  |  |  |
| v6  | Datenschutz im schulischen Kontext   | Der Schutz der eigenen Daten sowie Persönlichkeitsrechte ist nicht nur im schulischen Kontext von hoher Bedeutung. Bei vielen Lehrer:innen herrscht jedoch Unklarheit darüber, wie sie mit sensiblen personenbezogenen Daten im Schulalltag umgehen können. Mit diesem Vortrag sollen Grundlagen des Datenschutzes vermittelt sowie praktische Hilfestellung bei der Umsetzung des Datenschutzes geboten werden. Dabei wird natürlich auch die aktuelle Rechtslage bei der Verwendung von (digitalen) Medien im Unterricht thematisiert. Zudem bietet die Veranstaltung Raum für Rückfragen sowie Diskussion.   | - Konzepte und Überprüfungsleitlinien für die datenschutzrechtliche Bewertung schulischer Situationen.<br>- Umsetzung von alltagstauglichen Verfahren.   | keine   | Vortrag                | Beamer  | 1                       |   |   |   |   |   |   |   |   |  |               |                        | 1 |   |   |  |  |  |  |  |  |
| v7  | mebis-ergänzender Einsatz einer kommerziellen Kommunikations- und Kollaborationssoftware | Im Zuge der Schulschließungen hielt an vielen bayerischen Schulen MS365 und damit auch MS Teams Einzug – und hat in vielen Kollegien mebis großflächig verdrängt. Beide Plattformen überschneiden sich in ihrer Funktionalität in manchen Bereichen, bieten aber jeweils Möglichkeiten, welche die andere Software nicht bietet.  | - beide Plattformen und ihre unterschiedlichen Potenziale auch in deren Kombination besser einschätzen.  | keine   | Vortrag                | Beamer  |                         |   | 3 |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |   | 3 |   |  |  |  |  |  |  |
| v8  | Social Media - Lebenswelt?   | Zeitgemäße Bildung in einer Kultur der Digitalität hat viele Facetten. Wesentliche Aspekte hierbei sind unter anderem das kritische Denken und neue Formen der Kommunikation. Schüler:innen informieren sich und kommunizieren heutzutage hauptsächlich über Social Media wie Instagram, TikTok und diverse Messenger-Dienste. In diesem Workshop geht es um die Hintergründe dieser Anwendungen, das Nutzerverhalten unserer Schüler:innen und um Beispiele, Social Media sowohl rezeptiv als auch produktiv im Unterricht zu nutzen.  | - Hintergründe verschiedener Social-Media-Anwendungen.<br>- Nutzerverhalten der Kinder und Jugendlichen.<br>- Social Media im Unterricht nutzen.   | keine   | Vortrag mit Workshop   | Beamer, Rechner mit Internetzugang für TN           |                         |   |   | 4 |   |   |   |   |   |  |               |                        |   | 4 |   |  |  |  |  |  |  |
| v9  | Fake News - Erkennen, bewusst konsumieren und Produzieren                                | Zeitgemäße Bildung in einer Kultur der Digitalität hat viele Facetten. Wesentliche Aspekte hierbei sind unter anderem das kritische Denken und das allgemeine Medienkompetenz, und in diesem Zusammenhang das Erkennen von Fake News. In diesem Workshop geht es um eine Definition von Fake News, Unterstützung beim Erkennen und um Beispiele, Fake News sowohl rezeptiv als auch produktiv im Unterricht zu nutzen.  | - Fake News erkennen.<br>- verschiedene Programme und Apps zur Gestaltung von Fake News nutzen, um bei den Lernenden das Bewusstsein zu schärfen.  | keine   | Vortrag mit Workshop   | Beamer  |                         |   |   | 4 |   |   |   |   |   |  |               |                        |   | 4 |   |  |  |  |  |  |  |
| v10   | Kreative Schreibbanlässe in der Digitalität  | Kreatives Schreiben hat schon immer eine große Rolle in der Schule gespielt. Es ist wichtig für die geistige und emotionale Entwicklung Kinder und Jugendlicher. In einer Kultur der Digitalität muss Schule aber auch in diesem Bereich reagieren. Elemente wie Referentialität, Verknüpfungen, bildgestütztes Erzählen und Kommunizieren spielen eine immer größere Rolle. In diesem Workshop geht es anhand von Unterrichtsbeispielen um Möglichkeiten, in einer veränderten Lebenswirklichkeit unserer Schüler:innen Erzähl- und Schreibbanlässe für kurze und längere Texte zu schaffen.   | - Grundregeln des kreativen Schreibens -ideen zur Umsetzung  | keine   | Vortrag mit Workshop   | Beamer, Rechner mit Internetzugang für TN           |                         |   |   | 4 |   |   |   |   |   |  |               |                        |   | 4 |   |  |  |  |  |  |  |

| Workshop-Angebot:                 |   |   |   |  | 1 2 3 4 5 6 7 8 9           |  |                         |   |  |               |                        |   |  | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-----------------------------------|---|---|---|--|-----------------------------|--|-------------------------|---|--|---------------|------------------------|---|--|-------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Kurs                              | Workshop-Name / Titel                                       | Beschreibung der Inhalte  | Nach dieser Fortbildung können/kennen Lehrkräfte...   | benötigte Vorkenntnisse bei den Teilnehmer:innen / Zielgruppe  | Format                      | technische Voraussetzungen bei Präsenzveranstaltung  | mögliche Referent:innen | Von TN benötigte Apps / Programme / Zugänge (da Workshops von mehreren verschiedenen Referent:innen angeboten werden, variiert der Schwerpunkt sowie die Anzahl der tatsächlich vorgestellten Anwendungen)  |  | Verfügbarkeit | Angebot online möglich |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>Digitale Tools - Workshops</b> |   |   |   |  |                             |  |                         |   |  |               |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 11                                | Erstellen von Erklärvideos mithilfe der App "Doceri"        | In diesem Workshop wird die App "Doceri" zum Erstellen von Erklärvideos für den Unterricht demonstriert. Mit dieser Anwendung können Tafelbilder vorbereitet und daraus anschließend durch Hinzufügen einer Audiospur Screenshots erstellt werden. Die vollen Funktionalitäten sind dabei nur auf iPads vorhanden, weshalb sich der Workshop auf den Einsatz dieser Geräte beschränkt.  | - das Programm "Doceri" bedienen, um Erklärvideos zu erstellen.<br>- die erstellten Videos veröffentlichen, sodass die Schüler:innen auf sie zugreifen können.  | grundlegender Umgang mit dem iPad  | Workshop                    | Beamer; iPad für jeden TN + entsprechender Apps, Doku-Kamera   | 2 5                     | obligatorische App: Doceri (iPad)   |  | 5             |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 12                                | Arbeit mit Audiodateien                                     | Podcasts und Audioguides sind im Unterricht fachunabhängig als Unterrichtsmaterial für die Wissensvermittlung nutzbar. Besonders interessant sind jedoch auch Szenarien, in denen Schüler:innen selbst eines der besagten Formate erstellen. In diesem Vortrag mit integriertem Workshop werden Tipps und Tricks für den Einsatz von Podcasts/Audioguides im Unterricht, sowie Konzepte zum Begleiten von Schüler:innen-Projekten ausgetauscht. Dabei werden die wichtigsten Fertigkeiten im Umgang mit einem Schnittprogramm vermittelt. | - Möglichkeiten, wie man Podcasts findet.<br>- Audiobeiträge zu unterschiedlichen Zwecken produzieren.<br>- Audiodateien aufnehmen und mit einem Schnittprogramm bearbeiten.  | basaler Umgang mit dem iPad oder Computer  | Vortrag mit Workshop        | Beamer, Audioausgang für Referent:in, iPads oder Computer für TN + Apps/Programme, Internetzugang (WLAN) | 6                       | obligatorische Apps/Programme: Podcasts (iOS), GarageBand (iOS) oder Audacity (Windows)   | online nur mit Windows-Endgerät und Audacity | 6             |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 13                                | EduBreakout   | Eingebettet in eine Rahmengeschichte geht es bei EduBreakouts darum, Hinweise zu finden und Rätsel zu lösen. Aus den Lösungen der Rätsel ergeben sich Zahlenkombinationen, mit denen die Schlösser geöffnet werden können. So werden auf spielerische Weise fachliche Elemente mit den 4K (Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration) verbunden.   | - die Kompetenzen, die beim Breakout trainiert werden.<br>- selbst ein EduBreakout erstellen.   | keine  | Workshop                    | Beamer, Tablets mit Internetzugang (Notfalls auch Smartphones), 2 Geräte je 5 TN ausreichend             | 4 5                     |   |  | 4 5           |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 14                                | Digitale Kollaboration                                      | In diesem Workshop werden verschiedene digitale Anwendungen vorgestellt, mit Hilfe derer man Schüler:innen kollaborativ zusammenarbeiten lassen kann. Inhalte sind dabei - neben der Bereitstellung von Links über QR-Codes - beispielsweise Ethertags, Whiteboard-Anwendungen, Tools zum Erstellen von Mind-Maps (z.B. Flinga), digitale Pinnwände.  | - verschiedene Kollaborationskonzepte und deren Anwendungsspezifikationen zielführend einsetzen.  | basale Internetkenntnisse  | Workshop                    | Beamer, Tablet bzw. Smartphone mit Internetzugang für jeden TN (WLAN)                                    | 1 2 4 9                 | obligatorisch: ggf. QR-Code Scanner (z.B. Kaspersky QR Scanner), wenn dieser nicht in der Kamera-Funktion des verwendeten Endgeräts integriert ist.   |  | 1             |                        | 9 |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 15                                | Erstellen und Einsatz von QR-Codes                          | QR-Codes sind ein nützliches Hilfsmittel, um digitale Medien schnell und einfach in den Unterricht einzubauen. Dieses Angebot zeigt verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz sowie zur Erstellung von QR-Codes im und für den Unterricht auf und bietet die Möglichkeit, diese selbst auszuprobieren.   | - selbstständig QR-Codes erzeugen.<br>- verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz von QR-Codes im Unterricht.  | basale Internetkenntnisse  | Vortrag mit Workshop        | Computer (incl. Internetzugang) sowie Smartphone/Tablets mit Internetzugang (WLAN), für jeden TN, Beamer | 1 2 6                   | obligatorisch: ggf. QR-Code Scanner (z.B. Kaspersky QR Scanner), wenn dieser nicht in der Kamera-Funktion des verwendeten Endgeräts integriert ist.   |  | 1 2           |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 16                                | Digitale Pinnwand   | Digitale Pinnwände sind ein vielfältiges Online-Tool, um auf dem verschiedenen Materialien wie Texte, Bilder oder Videos abgelegt werden können. Sie können von Schüler:innen und Lehrkräften gleichermaßen genutzt werden, eine Anmeldung ist nur seitens der Lehrkraft nötig. Sie eignen sich gut für digitale Zusammenarbeit oder zum Präsentieren von Ideen oder Ergebnissen.   | - eine digitale Pinnwand erstellen und mit verschiedenen Inhalten füllen.<br>- eine digitale Pinnwand mit Schüler:innen teilen.<br>- gemeinsam mit Schüler:innen an einer digitalen Pinnwand arbeiten.                            | Basaler Umgang mit dem iPad, Smartphone oder Computer  | Vortrag/Workshop            | Beamer, Tablet/Smartphone und ggf. auch Computer für jeden TN, WLAN                                      | 8 9                     |   |  |               | 8 9                    |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 17                                | Kollaboratives Arbeiten mit interaktiven Online-Whiteboards | Mithilfe verschiedener Online-Whiteboards (z.B. Conceptboard, Miro) werden Einsatzszenarien für kollaboratives Arbeiten vorgestellt. Synchrones und asynchrones Arbeiten bieten hier wesentliche Vorteile. Dabei lernen die Teilnehmer:innen die grundlegenden Funktionen der Boards kennen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht. Im Anschluss kann ein eigenes Board erstellt werden. Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist nach Absprache möglich.  | - verschiedene Online-Boards und ihre Basisfunktionen und machen sie den Schüler:innen zugänglich.<br>- mögliche Einsatzszenarien im Unterricht.  | keine  | Vortrag/Workshop            | Beamer, iPads/Laptops für TN   | 7 8                     |   | ab November                                  |               | 7 8                    |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 18                                | Kreative digitale Lernprodukte                              | Je nach Wunsch, Ausstattung der Schule und Dauer des Workshops können entweder lediglich verschiedene Apps zum Erstellen kreativer Produkte (Comic Life, iMovie, Book Creator, digitales Storytelling) vorgestellt werden oder zusätzlich eine spezielle Anwendung genauer vorgestellt werden. Diese Veranstaltung bietet sich vor allem dann an, wenn an der Schule (noch) keine Geräte für die Schüler:innen vorhanden sind und/oder die Lehrkräfte eine Bandbreite von Möglichkeiten zur Anwendung kennenlernen wollen.                | - mögliche Apps zum Einsatz im Unterricht, um kreative digitale Lernprodukte zu erstellen.<br>- Vor- und Nachteile des Einsatzes der Apps abwägen.<br>- rechtliche Rahmenbedingungen zum Einsatz der vorgestellten Apps.          | grundlegender Umgang mit dem iPad  | Vortrag (ggf. mit Workshop) | Beamer, Audioausgang, iPads für TN, ggf. WLAN  | 2 4                     | je nach Absprache: Comic Life 3/Comic Book! oder andere Comic App (meist kostenpflichtig, iOS) iMovie (iOS) Book Creator (kostenlose Basisversion iOS oder Windows-Gerät mit Browser Google Chrome (dann unbedingt WLAN)) Adobe Spark Video (App auf iOS oder Gerät mit Browser (dann unbedingt WLAN)) Stop Motion Studio (iOS) |  |               |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 19                                | Stop-Motion-Film am Tablet erstellen                        | In diesem Workshop wird eine Anwendung zur Erstellung von Stop-Motion-Filmen vorgestellt. Die Teilnehmer:innen erstellen dann selbst einen eigenen kurzen Stop-Motion-Film.   | - mit Schüler:innen im Unterricht ein Stop-Motion-Video erstellen.<br>- rechtliche Rahmenbedingungen beim Erstellen entsprechender Videos im Unterricht.<br>- Ideen für den didaktisch sinnvollen Einsatz von Stop-Motion-Filmen. | grundlegender Umgang mit dem iPad  | Workshop                    | Beamer, iPad für jeden TN + App, ggf. WLAN   | 2 4                     | obligatorische App: Stop-Motion-Studio (iOS)  |  |               | 8                      |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 110                               | E-Books kreativ gestalten                                   | In diesem Workshop wird gezeigt, wie mit BookCreator einfach audiovisuell angereicherte eBooks erstellt werden können. Die Teilnehmer:innen haben anschließend Zeit, selbst ein eBook zu erstellen und das Programm zu testen. Sowohl die iPad-App als auch die Online-Version werden thematisiert.   | - mit ihren Schüler:innen im Unterricht ein eBook mit Hilfe der App oder der Online-Version von "Book Creator" erstellen.<br>- rechtliche Rahmenbedingungen beim Erstellen von eBooks im Unterricht.                              | grundlegender Umgang mit dem iPad oder einem Laptop mit Internetzugang (Mac oder Windows) und Chrome oder Edge als Browser | Workshop                    | Beamer, iPad/Tablet für jeden TN + App, ggf. WLAN  | 2 4                     | obligatorische App: Book Creator (kostenlose Basisversion iOS oder Windows-Gerät mit Browser Google Chrome (dann unbedingt WLAN))   |  |               |                        |   |  |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |



| Workshop-Angebot:       |   |  |  |   |                      |   |                         |  |   |   |  | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 |  |   |  |  |               |                        |  |   | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
|-------------------------|---|--|--|---|----------------------|---|-------------------------|--|---|---|--|-------------------|--|---|--|--|---------------|------------------------|--|---|-------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|
| Kurs                    | Workshop-Name / Titel   | Beschreibung der Inhalte   | Nach dieser Fortbildung können/kennen Lehrkräfte...  | benötigte Vorkenntnisse bei den Teilnehmer:innen / Zielgruppe   | Format               | technische Voraussetzungen bei Präsenzveranstaltung   | mögliche Referent:innen |  |   |   |  |                   |  |   |  | Von TN benötigte Apps / Programme / Zugänge (da Workshops von mehreren verschiedenen Referent:innen angeboten werden, variiert der Schwerpunkt sowie die Anzahl der tatsächlich vorgestellten Anwendungen) | Verfügbarkeit | Angebot online möglich |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| Fachspezifische Inhalte |   |  |  |   |                      |   |                         |  |   |   |  |                   |  |   |  |  |               |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F1                      | Zeitgemäßer Fremdsprachenunterricht Teil 1 - iPads  | Wie lassen sich Digitalisierung und zeitgemäße Bildung verbinden? Unzählige Apps und eine Flut an Möglichkeiten verhindern es oft, richtige Wege zu finden, Tablet-Computer wie das iPad gewinnbringend einzusetzen. Dieser Workshop bietet Anregungen sowie konkrete und erprobte Anwendungsbeispiele für einen zeitgemäßen Fremdsprachenunterricht, sowohl für Sie als Lehrer als auch für die Schüler. Teil 1 konzentriert sich auf die Nutzung des iPads.  | - den Fremdsprachenunterricht zeitgemäß und auf Grundlage der 4K variabel gestalten.   | keine   | Vortrag mit Workshop | Beamer, iPads für TN mit entsprechenden Apps  | 4                       |  |   |   |  |                   |  |   |  | obligatorische Apps: Puppet Pals Directors Pass (kostenpflichtig), Popplet Lite<br>fakultative Apps: Comic Book, Comic Life 3 (kostenpflichtig)  |               | 4                      |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F2                      | Zeitgemäßer Fremdsprachenunterricht 2 - Online-Tools                                      | Wie lassen sich Digitalisierung und zeitgemäße Bildung verbinden? Unzählige Apps und eine Flut an Möglichkeiten verhindern es oft, richtige Wege zu finden, Tablet-Computer wie das iPad gewinnbringend einzusetzen. Dieser Workshop bietet Anregungen sowie konkrete und erprobte Anwendungsbeispiele für einen zeitgemäßen Fremdsprachenunterricht, sowohl für Sie als Lehrer:in als auch für die Schüler:innen. Teil 2 konzentriert sich auf Online-Tools.  | - den Fremdsprachenunterricht zeitgemäß und auf Grundlage der 4K variabel gestalten.<br>- verschiedene Tools und Webseiten zur Gestaltung des Unterrichts.   | keine   | Vortrag mit Workshop | Beamer, Geräte für TN mit Internet Zugang   | 4                       |  |   |   |  |                   |  |   |  | obligatorische Apps: Puppet Pals Directors Pass (kostenpflichtig), Popplet Lite<br>fakultative Apps: Comic Book, Comic Life 3 (kostenpflichtig)  |               | 4                      |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F3                      | „Close your books, please“ - Zeitgemäßer digitaler Fremdsprachenunterricht TROTZ Lehrbuch | An vielen Schularten, in vielen Fächern steht das Lehrbuch mit all seinen Materialien im Mittelpunkt des Unterrichts, bildet es doch den Lehrplan ab und erleichtert der Lehrkraft Vorbereitung und Durchführung. Wie lassen sich aber Digitalisierung und zeitgemäße Bildung geräuschlos integrieren, ohne die teils gar geforderte Verwendung des Schulbuches zu vernachlässigen? Basierend auf theoretischen Grundlagen (4K-Modell, etc.) erhalten Sie in diesem Workshop Anregungen sowie konkrete und erprobte Anwendungsbeispiele für einen zeitgemäßen Fremdsprachenunterricht, die alle in Zusammenhang mit Schulbüchern stehen. | - den Fremdsprachenunterricht zeitgemäß und auf Grundlage der 4K variabel gestalten. Basis des Ganzen sind Lehrbücher.<br>- verschiedene Programme und Apps zur Gestaltung des Unterrichts.              | keine   | Vortrag mit Workshop | Beamer, iPads für TN + Apps   | 4                       |  |   |   |  |                   |  |   |  |  |               | 4                      |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F4                      | 20 digitale Bonbons für den Fremdsprachenunterricht                                       | Vorstellung von 20 konkreten, erprobten Beispielen aus sieben Jahren Erfahrung in Tablet-Klassen. Diese umfassen mebis-Aktivitäten, Apps und Webdienste. Zu jedem Beispiel gibt es eine kurze didaktische Reflexion und natürlich die Gelegenheit nachzufragen.  | - auf Basis der Beispiele ihren Fremdsprachenunterricht durch digitale Formate ergänzen.   | keine   | Vortrag              | Beamer  | 3                       |  |   |   |  |                   |  |   |  |  |               |                        |  | 3 |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F5                      | Kreative Arbeit mit Literatur im Deutschunterricht  | In diesem Vortrag werden Internetseiten, Apps und Anregungen für den lebendigen Geschichtsunterricht aus der „digitalen Welt“ vorgestellt. Die Teilnehmer:innen haben anschließend Gelegenheit, sich selbst auf Zeitreise zu begeben. Dieser Workshop bietet sich v.a. dann an, wenn iPads für die Schüler:innen an der Schule vorhanden sind.   | - verschiedene Tools für kreatives Arbeiten im Deutschunterricht.<br>- verschiedene Einsatz- und Unterrichtsszenarien.   | keine   | Vortrag mit Workshop | Beamer: Smartphone bzw. Tablet (Android, iOS) mit Internetzugang für jeden TN                     |                         |  |   |   |  | 8                 |  |   |  |  |               |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   | 8 |
| F6                      | Digitale Zeitreise – Tools, Apps und Anregungen für den Geschichtsunterricht              | In diesem Vortrag werden Internetseiten, Apps und Anregungen für den lebendigen Geschichtsunterricht aus der „digitalen Welt“ vorgestellt. Die Teilnehmer:innen haben anschließend Gelegenheit, sich selbst auf Zeitreise zu begeben. Dieser Workshop bietet sich v.a. dann an, wenn iPads für die Schüler:innen an der Schule vorhanden sind.   | - verschiedene Anwendungen für den Geschichtsunterricht.<br>- mögliche Aufgabenstellungen, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsszenarien.   | keine   | Vortrag mit Workshop | Beamer, evtl. iPad für jeden TN, WLAN   |                         |  |   |   |  |                   |  |   |  |  |               |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   | 8 |
| F7                      | Geogebra - Grundlagen   | In diesem Kurs wird Geogebra vorgestellt. Es wird gezeigt, wie man Geogebra-Dateien erstellt. Im Anschluss erfolgt ein Einblick in Aufgabentypen, die auch Schüler leicht bewältigen.  | - den Geogebra-Grafikrechner nutzen.<br>- Geogebra-Dateien erstellen.<br>- fertige Aufgaben finden und nutzen.   | keine   | Workshop             | Rechner oder Tablet mit Geogebra-Rechner-Suite, Beamer  | 1                       |  |   | 5 |  |                   |  | 9 |  | obligatorisch: Geogebra auf Rechner bzw. Tablet (geogebra.org bzw. jeweiligem APP-Shop)  |               | 1                      |  |   | 5                 |  |  |  |  |  |  |  |  |   | 9 |
| F8                      | Musikproduktionsanwendungen im Musikunterricht am Beispiel der App "GarageBand"           | Der Einsatz von GarageBand kann im Musikunterricht an verschiedensten Stellen im Lehrplan gewinnbringend eingesetzt werden. Mit der App kann man das Erstellen und Manipulieren einer Audiodatei veranschaulichen. Selbst das Komponieren eines eigenen Songs ist in Kürze möglich. Dieser Workshop bietet sich v.a. dann an, wenn iPads für die Schüler:innen an der Schule vorhanden sind.   | - Audioaufnahmen machen und sie mit der App bearbeiten.<br>- mehrere Aufnahmen übereinanderlegen und synchronisieren.<br>- die in der App integrierten Instrumente nutzen, um einen Song zu komponieren. | Der Kurs richtet sich an Anfänger:innen im Umgang mit der App "GarageBand". Basale Kenntnisse im Umgang mit einem iPad sind sinnvoll. | Vortrag mit Workshop | Beamer, Audioausgang für Referent:in, iPads für TN + App GarageBand                               |                         |  |   |   |  |                   |  |   |  | GarageBand   | ab November   |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  |   |   |
| F9                      | mebis im Musikunterricht  | mehis bleibt auch nach dem Distanzunterricht ein wichtiges Tool für den Musikunterricht. Anhand verschiedener Anwendungsbeispiele wird in diesem Workshop der vielfältige Einsatz der Plattform gezeigt, wobei verschiedenste mebis-Aktivitäten (z.B. Test, hSp, Einbettung externer Inhalte) vorgestellt werden.  | - mebis zur Bereitstellung von Material für z.B. Stationenarbeiten nutzen.<br>- Übungen und Tests zu musikbezogenen Themen erstellen.<br>- hSp-Anwendungen z.B. für die Analyse eines Popsongs nutzen.   | Basis-Kompetenzen in mebis (Kurs erstellen, Schüler:innen einschreiben, Bearbeitungsmodus aktivieren, Datei hochladen)                | Vortrag mit Workshop | Beamer, Audioausgang für Referent:in, Computer für jeden TN mit Interzugang, mebis-Account pro TN |                         |  |   |   |  |                   |  |   |  |  |               |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  | 6 |   |
| F10                     | Digitale Bonbons für den MINT-Unterricht  | Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher fachbezogener Apps, Webseiten usw., die für den Unterricht nützlich sein können. Jede einzelne von ihnen selbst auszuprobieren ist jedoch sehr zeitintensiv und im schulischen Alltag oft nicht möglich. In diesem Vortrag werden daher konkrete Beispiele für Anwendungen dieser Art vorgestellt. Die Referent:in bezieht sich dabei auf eine Auswahl aus den MINT-Fächern Mathematik, Informatik und Chemie, die in mehreren Jahren Unterrichtserfahrung erprobt wurden.   | - einige Apps und Webseiten aus dem MINT-Bildungsbereich.<br>- die didaktisch sinnvolle Einbettung dieser Anwendungen in den Unterricht.   | keine   | Vortrag              | Beamer, Audioausgang für Referent:in, ggf. iPads für TN   |                         |  | 5 |   |  |                   |  |   |  | fakultative Apps: Geogebra Rechner Suite, Spiele Mathe, Nuclear, Phet, AK Mini-Labor, Playgrounds, Processing, Human Resource Machine, Biber App   |               |                        |  |   |                   |  |  |  |  |  |  |  |  | 5 |   |

|                   |   |  |   |   |                             |  |          |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------------------|---|--|---|---|-----------------------------|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| <p><b>f11</b></p> | <p><b>Tablet im Chemie- und Biologieunterricht</b></p>                  | <p>In diesem Vortrag werden einige fachspezifische Apps für den Biologie- und Chemieunterricht vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmer:innen deren konkrete Einsatzszenarien im Unterricht diskutiert. Anschließend besteht die Gelegenheit, einzelne Anwendungen mit Unterstützung der Referentin selbst auszuprobieren. Hinweis: Die Anwendungen werden auf einem iPad vorgestellt. Einige Apps sind jedoch auch auf Android-Geräten oder browserbasiert nutzbar.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- diverse fachspezifische Apps für die Fächer Biologie und Chemie bedienen.</li> <li>- den Einsatz eines Tablets im B/C-Unterricht unter didaktischen Gesichtspunkten reflektieren.</li> </ul> | <p>grundlegender Umgang mit dem iPad/verwendeten digitalen Endgerät</p> | <p>Vortrag mit Workshop</p> | <p>iPads für alle TN mit den entsprechenden Apps, Internetzugang</p>         | <p>2</p> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | <p>obligatorische Apps (alle kostenlos): Mensch Mikrobe (DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft), Animal Tracker* (Max-Planck-Gesellschaft), Nabu Vogelwelt* (Mullen &amp; Pohland GbR), Nabu Insektenwelt* (Mullen &amp; Pohland GbR), Aweeka* (Amisoy GmbH), AK Mini Labor (Arbeitskreis Kappenberg), Merck Periodensystem* (Merck KGaA (Darmstadt, Germany), PlantNet* (Cirad-France)<br/>* die gekennzeichneten Apps sind auch für Android-Geräte verfügbar und können z.B. von Lehrkräften auf dem Smartphone geladen werden, sollten nicht genug iPads vorhanden sein</p> |
| <p><b>f12</b></p> | <p><b>Versuchsdokumentation unterstützt durch Smartphone/Tablet</b></p> | <p>Die Durchführung und Dokumentation von Experimenten durch Schüler:innen ist wesentlicher Bestandteil des Unterrichts in den verschiedenen Naturwissenschaften. Mit Hilfe des Tablets und/oder Smartphones werden in diesem Bereich viele neue, interessante Möglichkeiten eröffnet. Schüler:innen dokumentieren dabei auf kreative Art und Weise die Durchführung sowie ihre Arbeitsergebnisse multimedial, was gleichzeitig vielfältige Möglichkeiten zur Nutzung von Feedback oder der Präsentation bietet. Beispiele hierfür sind die Erstellung von Videos, Audiofiles, die Arbeit mit Comic-Apps u.v.m..<br/>Hinweis: digitale Messwertfassung ist nicht Inhalt dieses Angebots!</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotos und Videos sinnvoll zur digitalen Dokumentation von Versuchen und Experimenten nutzen.</li> <li>- verschiedene Möglichkeiten der kreativen Präsentation der Ergebnisse.</li> </ul>     | <p>grundlegender Umgang mit dem verwendeten digitalen Endgerät</p>      | <p>Vortrag mit Workshop</p> | <p>Beamer, iPads für TN mit den entsprechenden Apps</p>                      | <p>2</p> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | <p>obligatorische Apps: Book Creator (iOS: kostenlose Basisversion mit eingeschränktem Funktionsumfang; Android: Browser "Chrome" - dann WLAN), Keynote (iOS) und/oder PowerPoint<br/>fakultative Apps: Comic Life 3 oder anderes Comic-Programm (iOS, meist kostenpflichtig)</p>  |
| <p><b>f13</b></p> | <p><b>Digitale Messwertfassung</b></p>                                  | <p>Vorstellung der digitalen Messwertfassung mit Hilfe der App "SparkVue" und Darstellung des konkreten Einsatzes im Schüler- und Lehrerexperiment. Es werden interne Sensoren des Smartphones bzw. des iPads, aber auch externe Sensoren eingesetzt. Hierbei werden konkrete Unterrichtsbeispiele vorgestellt, welche im Anschluss von den Teilnehmer:innen in einem Workshop durchgeführt werden können.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Funktionen der App SparkVue.</li> <li>- mit internen und externen Sensoren Messwertdaten erfassen und mit Hilfe der App SparkVue auswerten.</li> </ul>                     | <p>keine</p>  | <p>Vortrag mit Workshop</p> | <p>Beamer; Smartphone bzw. Tablet mit Internetzugang für jeden TN (WLAN)</p> | <p>7</p> |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | <p>obligatorische App: SparkVue</p>  |



| Workshop-Angebot:  |  |   |  |  | 1                    | 2   | 3                       | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Von TN benötigte Apps / Programme / Zugänge (da Workshops von mehreren verschiedenen Referent:innen angeboten werden, variiert der Schwerpunkt sowie die Anzahl der tatsächlich vorgestellten Anwendungen) | Verfügbarkeit | Angebot online möglich |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
|--|--|---|--|--|----------------------|---|-------------------------|---|---|---|---|---|---|--|---------------|------------------------|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|
| Kurs   | Workshop-Name / Titel                                  | Beschreibung der Inhalte  | Nach dieser Fortbildung können/kennen Lehrkräfte...  | benötigte Vorkenntnisse bei den Teilnehmer:innen / Zielgruppe  | Format               | technische Voraussetzungen bei Präsenzveranstaltung           | mögliche Referent:innen |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
| Geräteschulung   |  |   |  |  |                      |   |                         |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
| <b>Achtung: Bei der Buchung eines der folgenden Angebote ist eine direkte Kontaktaufnahme zwischen Schule und Referent:in zur Absprache vorab notwendig!</b> |  |   |  |  |                      |   |                         |   |   |   |   |   |   |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
| g1   | Mein neues Dienstgerät (iPad)                          | Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger an einem Gerät und zeigt grundlegende Bedienungsmöglichkeiten.  | - WLAN, Bluetooth, Flugmodus etc. ein- und ausschalten.<br>- ein Bildschirmanzeige (Screenshot) erstellen und ggf. bearbeiten.<br>- den Bildschirm fixieren.<br>- Kamera und Lautsprecher nutzen.<br>- den Bildschirm mit einer Großbildanzeige synchronisieren.<br>- Audioaufnahmen bzw. Screencasts erstellen.<br>- Dateien verwalten und teilen.<br>- schreiben bzw. zeichnen mit dem Stift. (konkrete Kompetenzen abhängig vom genauen Gerät!) | Dieser Kurs richtet sich an Anfänger auf einem neuen (Dienst-) Gerät. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. | Workshop             | Beamer, jeder TN eigenes (identisches) Dienstgerät            |                         | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
| g2   | Mein neues Dienstgerät (Windows)                       | Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger an einem Gerät und zeigt grundlegende Bedienungsmöglichkeiten.  | - WLAN, Bluetooth, Flugmodus etc. ein- und ausschalten.<br>- ein Bildschirmanzeige (Screenshot) erstellen und ggf. bearbeiten.<br>- Kamera und Lautsprecher nutzen.<br>- den Bildschirm mit einer Großbildanzeige synchronisieren.<br>- Audioaufnahmen bzw. Screencasts erstellen.<br>- Dateien verwalten und teilen.<br>- schreiben bzw. zeichnen mit dem Stift.  | Dieser Kurs richtet sich an Anfänger auf einem neuen (Dienst-) Gerät. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. | Workshop             | Beamer, jeder TN eigenes (identisches) Dienstgerät            | 1                       |   |   |   | 6 |   |   |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |
| g3   | Digitaler Workflow mit dem Dienstgerät (iPad)          | Der Einsatz eines digitalen Endgeräts bietet nicht nur vielfältige Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung, sondern hat auch grundlegenden Einfluss auf die eigene Arbeitsweise. In diesem Vortrag wird von der Referent:in beispielhaft der individuelle Workflow am eigenen Gerät gezeigt. Dabei werden neben der Möglichkeit zur Nutzung der "Bordmittel" auch Tools gezeigt, die den Alltag erleichtern sollen. Da die eigene Arbeitsweise immer sehr individuell ist, soll der Vortrag als erste Anregung zur Entwicklung des eigenen Workflows verstanden werden. | - Unterrichtsstrukturen digital anlegen/planen.<br>- Materialien scannen und in die Unterrichtsvorbereitung einbetten.<br>- eigene Dateien strukturiert ablegen.<br>- mit Schüler:innen Material austauschen.  | Mitteilung des genauen Gerätetyps sowie Kenntnisstand der Teilnehmer:innen an Referent:in notwendig!         | Vortrag mit Workshop | eigenes Dienstgerät   |                         | 3 | 4 | 5 | 6 |   | 8 |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  | 5 | 6 | 8 |   |
| g4   | Digitaler Workflow mit dem Dienstgerät (Windows-Gerät) | Der Einsatz eines digitalen Endgeräts bietet nicht nur vielfältige Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung, sondern hat auch grundlegenden Einfluss auf die eigene Arbeitsweise. In diesem Vortrag wird von der Referent:in beispielhaft der individuelle Workflow am eigenen Gerät gezeigt. Dabei werden neben der Möglichkeit zur Nutzung der "Bordmittel" auch Tools gezeigt, die den Alltag erleichtern sollen. Da die eigene Arbeitsweise immer sehr individuell ist, soll der Vortrag als erste Anregung zur Entwicklung des eigenen Workflows verstanden werden. | - Unterrichtsstrukturen digital anlegen/planen.<br>- Materialien scannen und in die Unterrichtsvorbereitung einbetten.<br>- eigene Dateien strukturiert ablegen.<br>- mit Schüler:innen Material austauschen.  | Mitteilung des genauen Gerätetyps sowie Kenntnisstand der Teilnehmer:innen an Referent:in notwendig!         | Vortrag mit Workshop | eigenes Dienstgerät   |                         |   |   |   | 6 |   |   |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   | 6 |   |   |
| g5   | Das Tablet als Tafelersatz                             | Das Tablet kann im Unterricht die klassische Tafel ergänzen oder zum Teil auch ersetzen. In diesem Workshop werden Möglichkeiten für dieses Einsatzszenario anhand unterschiedlicher Apps wie z.B. OneNote, GoodNotes oder MS Whiteboard aufgezeigt. Hinweis: Für Lehrkräfte mit Vorkenntnissen kann der Workshop mit dem Workshop "Papierloses Korrigieren" kombiniert werden.   | - verschiedene Programme zur Erstellung von Tafelbildern nutzen.<br>- Vor- und Nachteile der digitalen Anwendungen gegenüber der analogen Tafel.   | Grundlegender Umgang mit dem digitalen Endgerät  | Workshop             | Beamer; Tablet (Android, iOS) mit Internetzugang für jeden TN |                         |   |   | 5 | 6 |   | 8 |  |               |                        |  |  |  |  |  |  |  |   | 5 | 6 | 8 |